

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg

86. International Mobility Certificate

Die internationale Mobilität stellt einen unschätzbaren Mehrwert sowohl für die persönliche als auch für die berufliche Weiterentwicklung dar. Aufgrund der zunehmenden Globalisierung sind die internationalen Erfahrungen und Kompetenzen in der Berufswelt sehr gefragt. Immer mehr Unternehmen setzen neben der fachlichen Qualifikation auch interkulturelle Kommunikations- und Handlungskompetenzen voraus.

Die Universität Salzburg honoriert das internationale und interkulturelle Engagement ihrer Studierenden mit dem **International Mobility Certificate** (IMC). Das Zertifikat ist ein extracurriculares Angebot und dient zur Dokumentation erworbener Kompetenzen und Fähigkeiten sowohl im Ausland als auch im Inland.

1. Verwendung und Nutzen des IMC

- Anerkennung der akademischen Auslandserfahrung und des interkulturellen Engagements
- Nachweis besonderer Kompetenzen für zukünftige Dienstgeber
- Qualitative Ergänzung des Portfolios
- Gebündelte Darstellung der absolvierten internationalen Aktivitäten

2. Zielgruppe

Das extracurriculare Angebot „International Mobility Certificate“ bietet Studierenden die Möglichkeit, eine Zertifizierung für das internationale und interkulturelle Engagement im akademischen Bereich zu erlangen. Es wendet sich an

- Studierende, die im Rahmen eines Mobilitätsprogramms (wie Erasmus+, Study Abroad, ISEP etc.) im Ausland waren.
- Studierende, die Interesse an einem Auslandsaufenthalt haben und an Mobilitätsprogrammen teilnehmen wollen.
- internationale Gaststudierende, die einen Auslandsaufenthalt in Rahmen eines Mobilitätsprogramms in Salzburg verbringen.

3. Beschreibung der Module

Das Zertifikat wird durch den Nachweis von mindestens 24 Mobilitätspunkten (MP) vergeben und besteht aus zwei Modulen (*abroad* und *home*). Die Module können im beliebigen Zeitraum innerhalb der Studienzeit abgeschlossen werden. Die Vergabe der Mobilitätspunkte ist von der Zeitdauer und vom Aufwand abhängig.

Das **Modul *abroad*** umfasst Aktivitäten im Ausland, wie

- Studienaufenthalte
- Praktika
- Summer Schools

- Forschungsreisen
- kurzfristige fachspezifische Kurse
- kurzfristige wissenschaftliche Arbeiten

Das **Modul home** umfasst Aktivitäten im Inland, wie

- universitäre Aktivitäten: Teilnahme am Buddy-System und am *Exchange Students and Alumni Network*, Mitgestaltung der internationalen Veranstaltungen der Fachbereiche, des Büros für Internationale Beziehungen, der ÖH Salzburg, internationales Engagement in Studienvertretungen, Studierendenvereinen und -initiativen etc.
- Außercurriculare Lehrveranstaltungen: Fremdsprachenkurse, fremdsprachige Lehrveranstaltungen, Teilnahme an Vorträgen, Workshops, Seminare, Exkursionen mit internationalem Charakter, etc.
- Außeruniversitäre Aktivitäten: Engagement in anerkannten Einrichtungen oder internationalen Projekten, etc.

4. Beschreibung der Mobilitätspunkte

- **Modul abroad**

Der Grundwert beträgt 4 Mobilitätspunkte (MP) für den 1. Monat im Ausland; jeder weiterer Monat wird mit 2 MP bewertet und bei mehreren kurzfristigen Aufenthalten werden die MP kumuliert.

1. Monat:	4 MP	6. Monat:	14 MP
2. Monat:	6 MP	7. Monat:	16 MP
3. Monat:	8 MP	8. Monat:	18 MP
4. Monat:	10 MP	9. Monat:	20 MP
5. Monat:	12 MP	10. Monat:	22 MP

- **Modul home**

Der Grundwert für außercurriculare universitäre und nicht-universitäre Aktivitäten beträgt 1 MP. Die Vergabe der MP ist abhängig von der Dauer und dem Aufwand der Aktivitäten.

a) *Exchange Students and Alumni Network* (ESAN): 1-4 MP

Beispiele: Erfahrungsbericht, Blog-Artikel, Fotowettbewerb, Mitwirkung *International Week/Orientation Week*, Mitwirkung PLUS-Aktivitäten am Fachbereich / in der Studienvertretung o. Ä.

b) Buddy-System: 4-8 MP

Beispiele: Buddy für internationale Studierende bei der ÖH Salzburg / am Fachbereich / in der Studienvertretung, *mobility ambassador* o. Ä.

c) Außercurriculare universitäre (Lehr-)Veranstaltungen: 1-4 MP

Beispiele: Sprachkurse, fremdsprachige Lehrveranstaltungen, deutschsprachige Lehrveranstaltungen mit internationalen Inhalten, Exkursionen, Kulturveranstaltungen, Lesungen, Diskussionsclubs o. Ä.

d) Nicht-universitäre Aktivitäten: 1-4 MP

Beispiele: Volontariate, Praktika, Mitgliedschaft in universitätsexternen Einrichtungen, Organisationen oder Vereinen o. Ä.

5. Auskünfte und Zertifizierung

Das Büro für Internationale Beziehungen koordiniert das extracurriculare Angebot „International Mobility Certificate“ und beantwortet die individuellen Fragen zur Anrechnung der Aktivitäten. Nach Absolvierung der internationalen Aktivitäten kann das Zertifikat durch die Einreichung des Bestätigungsformulars und der Nachweise über die ausgeführten Tätigkeiten beantragt werden. Die Unterlagen werden im Büro für Internationale Beziehungen, Sigmund-Haffner-Gasse 18, 5020 Salzburg, eingereicht. Die Ausstellung des Zertifikats erfolgt durch das Vizerektorat für Internationale Beziehungen und Kommunikation.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg